



Rehaklinik
Ob der Tauber

Eine Klinik der RehaZentren
Baden-Württemberg

Wir mobilisieren Kräfte



Rehaklinik Ob der Tauber

Fachklinik für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen,
Onkologie in Bad Mergentheim

Wer die eigene Gesundheit fördert, erhält und verbessert, hat sich entschieden: für die Zukunft! Und für ein gesundes Leben – trotz Krankheit.

† GUTE AUSSICHTEN:
Von der Rehaklinik Ob der Tauber aus auf Bad Mergentheim und in eine gesunde Zukunft blicken!



Am Beginn der Rehabilitation blickt man zwar mit Sorge zurück, aber Sie sollten dennoch auch zuversichtlich nach vorn blicken – trotz körperlicher und seelischer Wunden. Zu diesem Zeitpunkt dominiert Krankheit das Leben unverrückbar. Doch auch Ihre Gesundheit kann erhalten, gefördert und verbessert werden. Wer zu uns kommt, hat sich entschieden: für eine aktive Beteiligung an der eigenen Gesundheit, für einen Anfang, für Mitmachen und dabeibleiben.

Wir unterstützen Sie gerne. In erster Linie mit professioneller Ausrichtung auf die Indikationen. Zusätzlich mit individuell maßgeschneiderten Behandlungsangeboten – angepasst auf die Leistungsfähigkeit Ihres Körpers, Ihre Krankheit und auch Ihre Psyche. Vor einer Behandlung steht allerdings die exakte Diagnose – nach neuesten medizinischen Erkenntnissen, mit modernsten Geräten und nach aktuellen Standards. Erst nach diesem Schritt erfolgt die zielgerichtete Therapie in der Rehaklinik Ob der Tauber.

Unsere Rehaklinik erfüllt zusätzlich die Qualitätskriterien der Deutschen Diabetes Gesellschaft. Sie ist anerkanntes Schulungs- und Behandlungszentrum für Typ-1- und Typ-2-Diabetes.

Wir sind für Sie da. Damit Sie eine gute Chance haben, Ihre Gesundheit zu erhalten und Ihre Krankheit zu bewältigen. Sie erfahren im Verlauf Ihrer Rehabilitation viel über das Krankheitsbild und neue sowie bewährte, Behandlungsmethoden. Darüber hinaus lernen Sie unter fachkundiger Anleitung, mit Ihrer Krankheit zu leben – selbstständig und autonom. Was uns außerdem am Herzen liegt: neben der Rehabilitation Ihres Körpers auch die Mobilisierung Ihrer geistigen Kräfte.

Während Ihrer Zeit in der Rehaklinik Ob der Tauber tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus. Frei von allen Alltagsverpflichtungen widmen Sie sich – gemeinsam mit unseren Ärzten und Therapeuten – ausschließlich Ihrer Gesundheit.

Adipositas

Stoffwechselerkrankungen

Gastroenterologische Erkrankungen

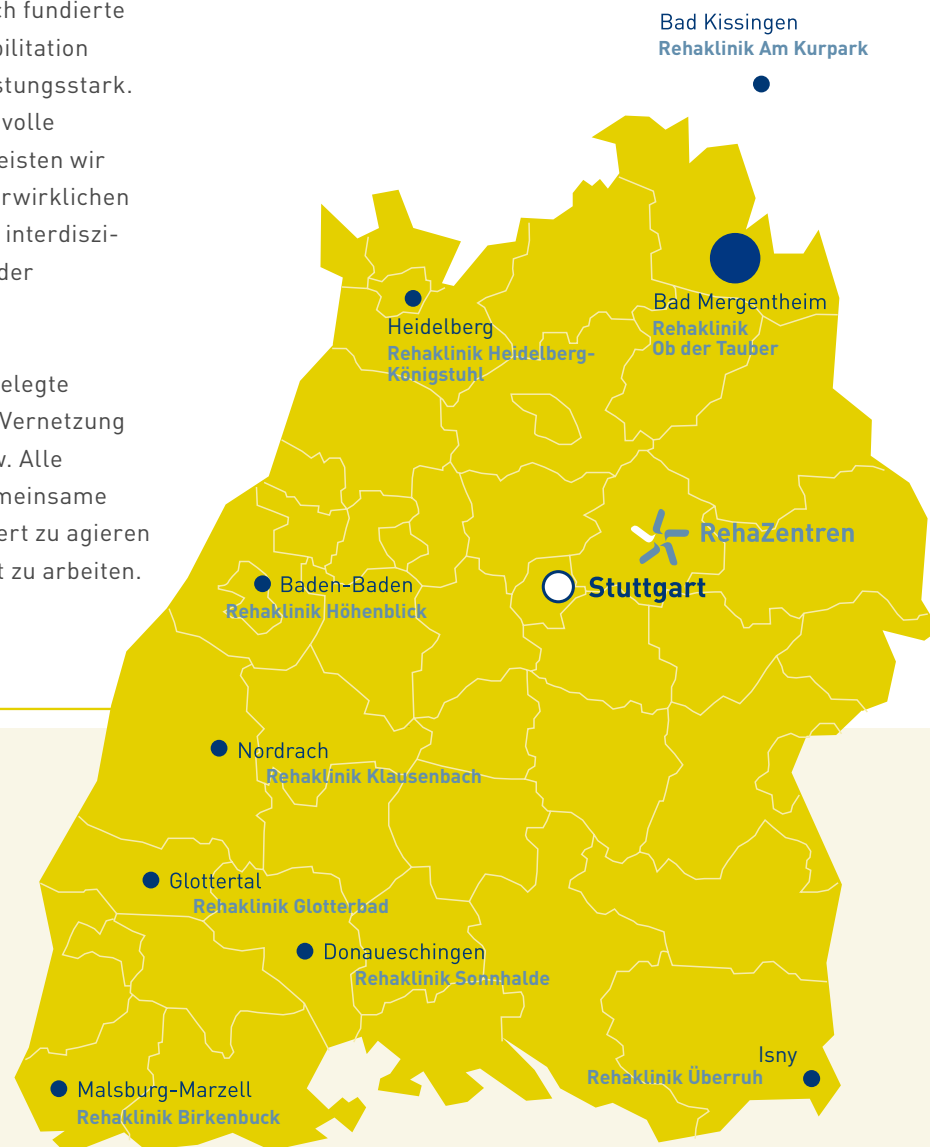
Onkologische Erkrankungen

Wir mobilisieren Kräfte – Ihre und unsere. Damit Rehabilitation jetzt und in Zukunft Wirkung zeigt.

Wir haben ein dickes Plus. Denn wir sind eine von neun Kliniken unter dem Dach der Reha-Zentren Baden-Württemberg gGmbH. Umfangreich erprobte und wissenschaftlich fundierte Konzepte der medizinischen Rehabilitation für jede Indikation machen uns leistungsstark. Und der Verbund setzt zudem wertvolle Synergieeffekte frei. Gemeinsam leisten wir fundierte Forschungsarbeit und verwirklichen in ganz Baden-Württemberg einen interdisziplinären, ganzheitlichen Ansatz in der Gesundheitsversorgung.

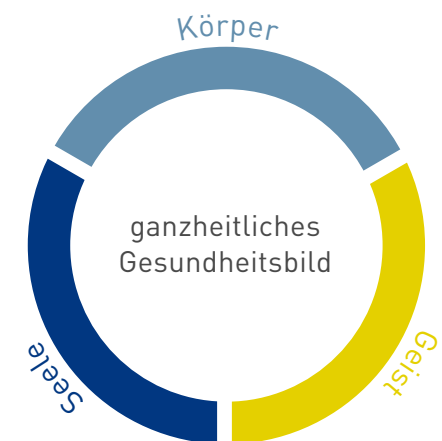
Wir lernen voneinander. Breit angelegte und professionell funktionierende Vernetzung transferiert Wissen und Know-how. Alle Kliniken des Verbundes nutzen gemeinsame Ressourcen, um medizinisch versiert zu agieren und verwaltungstechnisch effizient zu arbeiten.

Baden-Württemberg



Unser Ziel: Sie sollen – mithilfe der aktuellsten und wirkungsvollsten Therapien und einer hervorragenden medizinischen Betreuung – in die Lage versetzt werden, wieder aktiv am familiären, gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzunehmen. Im Mittelpunkt? Bleiben stets Sie, mit Ihrer ganzen Persönlichkeit, allen Ihren Problemen, Nöten und Ihrer positiven Ausrichtung auf ein weiteres selbstbestimmtes Leben.

So mobilisieren wir Ihre Kräfte.



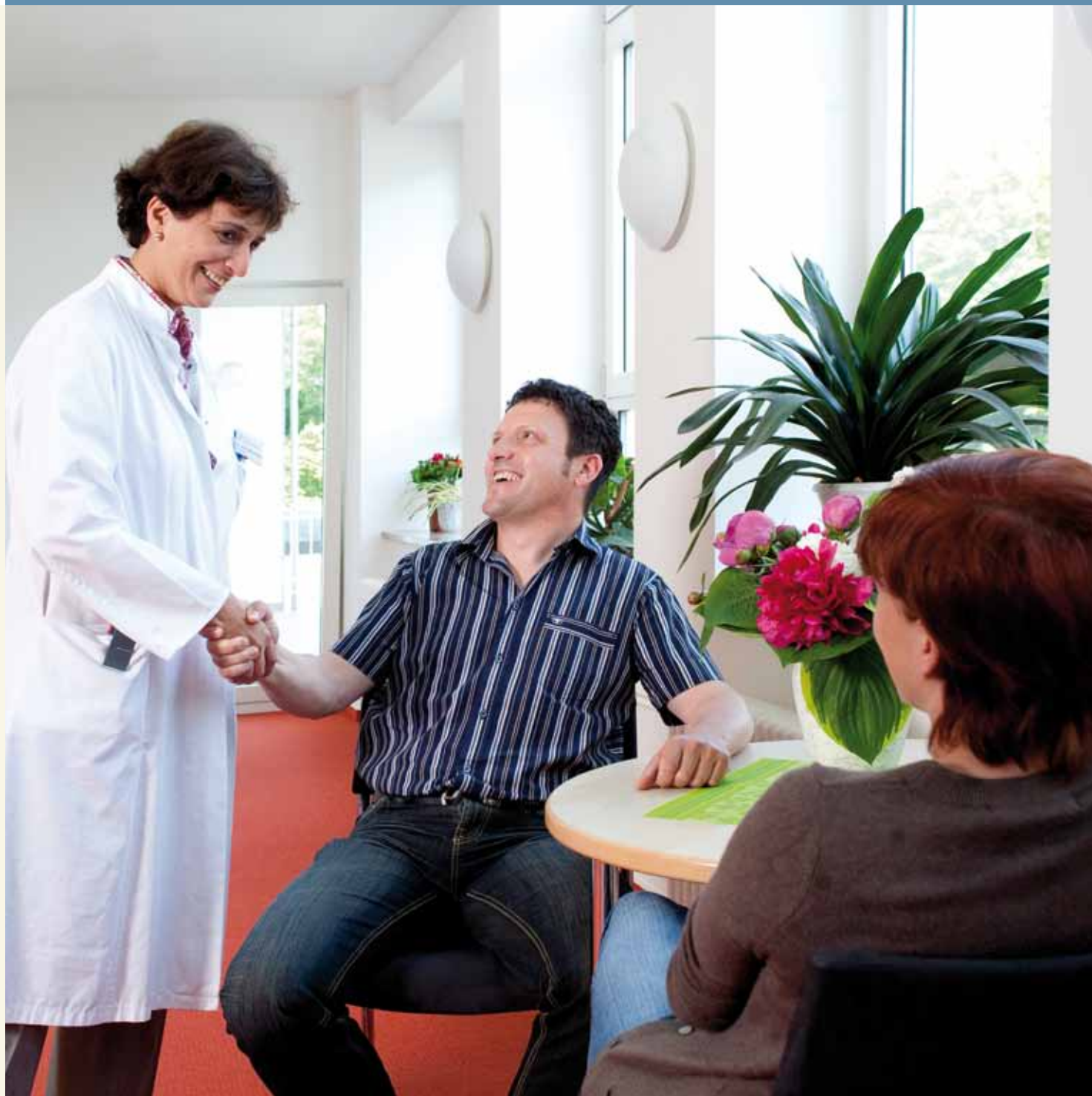
* GANZHEITLICH: Sich um Körper, Geist und Seele kümmern? Nur so geht Rehabilitation auf Dauer gut.



Wir sind gleichberechtigte Partner: unser Fachwissen – Ihr Elan. Was wir mit vereinten Kräften anpacken, wirkt sich positiv auf Ihr Leben aus!



*** IN KOMMUNIKATION:**
Sie mit ärztlichen und
therapeutischen Beratern.
Und Sie mit sich selbst.
Dialog entsteht für Ihre
Gesundheit.



Ausstattung der Klinik:

➤ Betten:

175 Einzelzimmer (Doppelzimmer auf Wunsch möglich) mit Dusche, WC, Balkon (Süd), Telefon, TV. Aufnahme von (Ehe-)Partnern/Angehörigen ist möglich.

≈ Therapiebereiche:

Gymnastikhalle, Medizinische Trainingstherapie (MTT), balneophysikalische Anwendungen, Bewegungsbad mit Erlebnis-Sauna, Entspannungs- und Kreativtherapiebereich, nuklearmedizinische 7-Betten-Therapie-Station (Radio-Jod-Therapie)

🔗 Diagnostik:

Sonografie der Bauchorgane, sämtliche Endoskopien des Magen-Darm-Traktes, gastroenterologische Funktionsdiagnostik, Herz-Kreislauf-Diagnostik, erweiterte Lungenfunktionsuntersuchung, Röntgen (in Kooperation), Ultraschall, klinisches Labor, nuklearmedizinische Diagnostik

+ Sonstige Ausstattung:

Schulungszentrum (diverse Tagungsräume, ca. 60 Betten), Cafeteria, Bibliothek, Internetplätze, Freizeitbereich (z. B. Kegelbahn, Billard und Tischtennis), Leistungsdiagnostik

Leistungen der Rehaklinik Ob der Tauber:

- stationäre und teilstationäre Heilbehandlungen
- stationäre Schulungsprogramme für Diabetiker des Typs 1 und 2
- DMP für Diabetiker des Typs 1 und 2
- Etappenheilverfahren
- stationäre und teilstationäre Anschlussrehabilitationen
- stationäre Radio-Jod-Therapie
- Gesundheitswochen für Selbstzahler
- ASP-Programme (ASP = Aktives Stabilitäts-Programm)
- ambulante physiotherapeutische Leistungen

Therapien

Oberste Therapieziele: Sie bewältigen Ihre Krankheit. Dann beginnen Sie damit, Ihren Alltag so zu gestalten, dass Sie mit der Krankheit leben können. Und Sie bauen Ihre Kräfte aus. Der Weg zum Ziel kann für jeden Menschen völlig verschieden aussehen. Deshalb enthält das Angebot der Rehaklinik Ob der Tauber ganz unterschiedliche Therapieformen:

- medikamentöse Therapien, Schmerztherapien
- psychotherapeutische Angebote
- Diabetes-Schulung, Gesundheitsberatung
- Sport- und Bewegungstherapie
- balneophysikalische Therapie
- Inkontinenzbehandlung und -training
- Hilfsmittel- und Prothesenversorgung
- Ergotherapie, Kreativtherapie, Sozialberatung
- Physiotherapie
- Massagetherapien

ADIPOSITAS

Warum Rehabilitation bei Übergewicht so wichtig ist

Der Vorteil einer stationären Rehabilitation auf dem Weg zu weniger Gewicht besteht darin, dass Sie ein sehr vielfältiges Therapieangebot unter einem Dach bekommen: von Ernährungsberaterinnen, Diabetesberatern, Diät-Assistentinnen, Sporttherapeuten, Ärzten, Psychologen, Krankenpflegekräften und Physiotherapeuten.

Eine mehrwöchige stationäre Rehabilitation bei Übergewicht in unserer Rehaklinik ist dann sinnvoll, wenn Sie Ihr Problem von mehreren Seiten angehen wollen: Umstellung der Ernährung, Veränderung des Bewegungsverhaltens und die Behandlung der Folgekrankheiten Ihres Übergewichts.

Befreit von den Anforderungen des täglichen Lebens haben Sie bei uns Zeit, sich ganz Ihrer Gesundheit zu widmen und die Weichen für ein neues Leben zu stellen. Und: Der stationäre Aufenthalt bei uns ist nur der Anfang. Es ist der Start in neue Lebensgewohnheiten. Die Mühe, die Sie hier aufgewendet haben, zahlt sich für Sie nur aus, wenn Sie zu Hause weitermachen.

Essen. Bei uns achten Sie nicht auf die Kalorien, sondern auf den Fettgehalt Ihres Essens. Zurückhaltung ist auch bei alkoholhaltigen Getränken notwendig, da während des Alkoholabbaus das Fett direkt eingelagert wird. Bei kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln brauchen Sie sich dagegen kaum einzuschränken.

Verantwortung. In unserem Therapiekonzept setzen wir auf Ihre Eigenverantwortlichkeit. Wir beraten Sie – aber wir machen Ihnen keine Vorschriften. Wenn Sie Erfolg haben, ist das nicht unser, sondern Ihr Verdienst.

Gesundheit. Unser Essen wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zubereitet. Es ist gesund und schmeckt. Dafür kaufen wir salzarme Lebensmittel und verwenden in unserer Küche weniger Kochsalz als üblich. Lassen Sie sich auf dieses Experiment ein und salzen Sie nicht nach!

Ziel. Unsere Behandlung zielt auf eine langfristig wirksame Umstellung ungünstiger Essgewohnheiten ab – nicht auf die schnelle Gewichtsabnahme.

STOFFWECHSELERKRANKUNGEN

Wir erfüllen die Qualitätskriterien der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Diabetes mellitus. Für Menschen, die an dieser Krankheit leiden, gibt es sehr gute wohnortnahe Behandlungsangebote. Doch manchmal kann das Therapieziel selbst gemeinsam mit Hausärzten, diabetologischen Schwerpunktpraxen, speziell ausgebildeten Diabetologen und auch mit spezialisierten Abteilungen von Akutkrankenhäusern nicht erreicht werden. Dann kommen Sie zu uns. Unsere Rehaklinik erfüllt die Qualitätskriterien der Deutschen Diabetes Gesellschaft. Sie ist anerkanntes Schulungs- und Behandlungszentrum für Typ-1- und Typ-2-Diabetes.

Sie treffen bei uns auf Diabetologen, Diabetes-Berater, Ernährungsberater, Fachpsychologen für Diabetes, Sport- und Bewegungstherapeuten, staatlich geprüfte Podologen (Fußpfleger), Krankenpflegekräfte, Physiotherapeuten und Sozialarbeiter. Ihr Problem können Sie daher von verschiedenen Seiten angehen. Weil der Aufenthalt in Rehakliniken in der Regel länger dauert als im Akutkrankenhaus, eignet sich die Reha besonders gut für solche Behandlungsziele, die man nicht in kurzer Zeit erreichen kann. Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, Verbesserung des Trainingszustandes, Heilung von offenen Fußgeschwüren sind Beispiele dafür.

Schulung. Diabetestherapie ist Hilfe zur Selbsthilfe. Die Betroffenen lernen, alles Notwendige selbst zu tun. Dafür bekommen Sie eine gründliche Schulung. Wir führen in der Rehaklinik Ob der Tauber regelmäßig Schulungskurse für Typ-1- und Typ-2-Diabetes nach den Vorgaben der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) durch.

Bewegung. Menschen mit Typ-1-Diabetes kommen durch Bewegung in den Unterzucker, wenn sie sich nicht richtig darauf einstellen. Wie stark Ihr Blutzucker durch Bewegung absinkt, hängt von Ihrem Trainingszustand ab. Mit unseren Diabetes-Beraterinnen, Sport- und Bewegungstherapeuten probieren Sie in einem geschützten Rahmen aus, wie Ihr Körper auf die Beanspruchung reagiert, und lernen, Unterzuckerung zu vermeiden. Bei Typ-2-Diabetes hingegen hilft Bewegung, den überhöhten Blutzucker in den Normbereich zu bringen.

Folgen. Diabetes mellitus ist eine heimtückische Krankheit, weil sie langfristig zu schweren Folgekrankheiten führt. Wir kümmern uns um diabetische Fußgeschwüre, Polyneuropathie und Nephropathie. Bei Retinopathie und koronarer Herzkrankheit arbeiten wir mit Spezialisten zusammen.



GASTROENTEROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Leber- und Pankreaserkrankungen

Leber- und Pankreaserkrankungen. Es gibt eine ganze Reihe von Ursachen, die für Leber- und Bauchspeicheldrüsenentzündungen verantwortlich sein können. Die häufigsten Ursachen sind jedoch Fehlernährung, Alkohol- und Nikotinmissbrauch. In der Rehabilitation haben Sie die Chance, Ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern. Wir bieten Ihnen eine Raucherentwöhnung und eine Motivierungsgruppe für Menschen mit Alkoholproblemen an. In unserer Pankreasgruppe erklären wir alles, was Sie über die Leber und Bauchspeicheldrüse sowie andere betroffene Organe wissen müssen.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen. Colitis ulcerosa und Morbus Crohn sind chronisch entzündliche Darmkrankheiten, die leider noch nicht geheilt werden können. Deshalb kommt es darauf an, mit dieser Krankheit leben zu lernen. Die Betroffenen haben – in der Regel alle vier Jahre – Anspruch auf eine Rehabilitation durch die Rentenversicherung, um ihre Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wieder herzustellen. Möglich ist dies über den Hausarzt oder über die Reha-Beratungsstelle der Rentenversicherung, die es in jedem Landkreis gibt.

ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Grundlagen, Ziele, Indikationen und Therapiebausteine

Grundlage der medizinischen Maßnahmen in der Rehaklinik Ob der Tauber – bezogen auf den Tumor – ist die Schulmedizin, wobei wir uns alternativen Methoden nicht verschließen. Im Zentrum des Therapieprogrammes steht außerdem die umfassende Schulung in allen wichtigen Lebensbereichen wie Ernährung, Bewegung und Lebensstil. Zu Beginn Ihrer Rehabilitation sprechen wir über Ihre Ziele – und am Ende der Maßnahme über objektiv erreichte Verbesserungen und Veränderungen.

Erklärtes Ziel unserer onkologischen Rehabilitation ist die Behandlung der somatischen und der psychischen und sozialen Folgestörungen von Tumorerkrankungen. Unseren Schwerpunkt bildet die psychoonkologische Unterstützung – ganz besonders in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung. Im Zentrum der gemeinsamen Therapiebestrebungen aller stehen Sie als Rehabilitand mit all Ihren Problemen, Herausforderungen und Chancen. Sie nehmen den gesamten Rehaprozess aktiv mit in die Hand, handeln eigenverantwortlich und modifizieren Ihren Lebensstil – langsam, aber sicher. Und nach der Rehabilitation? Bewältigen Sie idealerweise Ihren Lebensalltag trotz erkrankungsbedingter Defizite selbstbestimmt und autark.

Indikationen:
 → Krebserkrankungen des Gastrointestinaltraktes (Magen, Dick- und Enddarm, Dünndarm, Bauchspeicheldrüse, Gallenblase und -wege)
 → Tumore der Genitalorgane
 → Krebserkrankungen des Harntraktes
 → Tumorerkrankungen hormonbildender Organe
 → Krebserkrankungen der Haut (Melanome)
 → Störungsspezifische Indikationen (Posttraumatische Belastungsstörungen, Fatigue-Syndrom, Sekundäres Lymphödem, Chemotherapie-induzierte Polyneuropathie, Reaktive Depression)

Therapiebausteine:
 → Schulmedizinische Heilbehandlung
 → Komplementäre Therapieverfahren
 → Psychologische und psychoonkologische Therapie
 → Physio-Bewegungstherapie
 → Balneophysikalische Therapieverfahren
 → Gesundheitsberatung
 → Ergotherapie
 → Sozialberatung
 → Hilfsmittel- und Prothesenversorgung
 → Massagetherapie



Der Weg zur Besserung:
 den eigenen Körper kennenlernen, stärken, trainieren, gesund ernähren und die Seele im Gleichgewicht baumeln lassen.



Sich in schöner Umgebung Körper und Geist widmen. In guten Händen sein. Das ist wichtig für Ihre Genesung.

* GEMÜTLICHKEIT:
Wie man sich fühlt, so gesundet man. Entspannt in schöner Umgebung wohnen.



Auf dem Balkon. Rehabilitation ist neben aller Anspannung auch Entspannung. Von fast allen Zimmern können Sie den Blick über Bad Mergentheim und die umgebende Landschaft schweifen lassen. In der Rehaklinik Ob der Tauber bewohnen Sie moderne, freundliche Einzelzimmer mit zeitgemäßen Standards. Über unsere Telefonanlage können Sie gegen eine Gebühr vom Zimmer aus telefonieren und dort angerufen werden. In jedem der Zimmer gibt es ein Fernsehgerät mit Breitband-Kabelanschluss.

Doppelzimmer gibt es auf Wunsch – da sich viele Menschen in Begleitung ihrer Angehörigen oder Partner besonders wohlfühlen. Wir machen Ihnen dazu gerne ein Angebot. Essen können Sie gemeinsam gegen eine Kostenerstattung in unserem Speisesaal.

Auf der Terrasse. Auch von der Terrasse unserer hauseigenen Cafeteria genießen Sie einen herrlichen Blick über Bad Mergentheim und das Taubertal. Im Haus finden Sie außerdem eine Kegelbahn, ein Billardzimmer, ein Tischfußballspiel und einen Tischtennisraum. Bei trockenem Wetter bietet es sich an, unser Freigelände mit Freiluftschachspiel und Minigolfbahn zu nutzen. Und in unserem neu

gestalteten Schwimmbad kann abends und am Wochenende ganz nach Lust und Laune gebadet und im Krafraum trainiert werden. Was sonst noch guttut: ein Sonnenbad auf der Sonnenterrasse im sechsten Obergeschoss oder unter den schattigen Bäumen auf der Liegewiese im Garten.

Im Taubertal. In und um Bad Mergentheim gibt es eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten. Den Radweg „Liebliches Taubertal“ zum Beispiel, der entlang der Tauber von Rothenburg ob der Tauber bis nach Wertheim führt. Mehr über den Radweg sowie andere Attraktionen wie den Wildpark, das Deutschordensmuseum oder das Erlebnisbad „Solymar“ finden Sie auf unserer Internetseite: www.rehaklinik-odt.de.

Die Patientenbibliothek

Zweimal wöchentlich können Sie in unserer Patientenbibliothek im Erdgeschoss der Klinik spannenden Lesestoff ausleihen. Auch das Surfen in die virtuelle Welt ist möglich: Ein PC kann gegen eine Gebühr für Ausflüge ins Internet genutzt werden.

Indikation

Diagnostik

<p>Adipositas Grad 1-4 (unterschiedlicher Ursachen, mit Folgeerscheinungen) Fettleber, Stauungsdermatose, Ulcus cruris, Hypertonie, Herzineffizienz, Schlaf-Atemstörungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Ärztliche Untersuchung → Laboranalysen → Röntgenuntersuchungen (extern) → Ultraschall
<p>Stoffwechselerkrankungen/Diabetes mellitus Diabetes mit Typ 1 und Typ 2 – Erst- oder Nachschulung entsprechend der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG), Klinik durch DDG zertifiziert. Fettstoffwechselstörungen, Folgekrankheiten: diabetische Polyneuropathie, diabetischer Fuß, Nephropathie und Retinopathie</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Körperliche Untersuchung → Blutzuckerprofile → Erweiterte Laboruntersuchungen → Langzeit-Blutdruck → Ultraschall, Herzecho, Doppler der Blutgefäße, Langzeit-EKG
<p>Gastroenterologische Erkrankungen Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) – Colitis ulcerosa, Morbus Crohn –, Zustand nach Darmoperationen wegen Divertikulitis. Zöliakie, Kollagene Colitis, Chologene Diarrhoe/Steatorrhoe, bakterielle Überwucherung des Dünndarmes, Kurzdarmsyndrom, Dumping-Syndrom nach Magen- oder Magenteilentfernung. Ileostoma, Colostoma: Stomachales, Stomatherapie, chronische Pankreatitis, chronische Gallenwegsentzündung, chronische Hepatitis, Leberzirrhose</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Körperliche Untersuchung → Endoskopie → Ultraschall, Power-Doppler, Darmsonografie → Labor- und Funktionsdiagnostik, H2-Atemtest
<p>Onkologische Erkrankungen Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Kanals, der Sexualorgane, Brustdrüse, Gebärmutter, Eierstöcke, Prostata, Hoden, der Niere und ableitenden Harnwege (Harnleiter, Harnblase) der Schilddrüse und Nebendrüsen sowie der Haut (Melanom)</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Körperliche Untersuchung → Labor- und Funktionsdiagnostik → Ultraschall und Endoskopie entsprechend dem Nachsorgeplan → Körperlicher Aktivitätstest (KAT)

Therapie

Ziel

Arzt

<p>Ernährungsberatung und -schulung einzeln und in Gruppen, verschiedene Reduktionskostformen, Sport- und physikalische Therapie, Physiotherapie einzeln und in Gruppen, Krafttraining, Aquajogging, Balneotherapie, Massage, Entspannungs- und Psychotherapie, Ergotherapie, sozialmedizinische Beratung</p>	<p>Lebensstiländerung, Gewichtsreduktion, Zunahme der körperlichen Leistungsfähigkeit, Abbau von Risikofaktoren, Wiedereingliederung in die Berufstätigkeit, Erhalt des Arbeitsplatzes</p>	<p>→ Internist</p>
<p>Strukturierte Diabetikerschulung, Diät- und Ernährungsberatung, medikamentöse Therapie, Polyneuropathie-Behandlung (Hochtontherapie), Orthesenanpassung in Zusammenarbeit mit externen Konsiliaristen und Fachbetrieben, Psychotherapie</p>	<p>Optimierung der Blutzuckereinstellung, Linderung von Folgeerkrankungen, psychophysische Stabilisierung, Gewichtsreduktion bei Typ-2-Diabetes, Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Reduktion weiterer Risikofaktoren (Hypertonie, Fettstoffwechselstörungen)</p>	<p>→ Internist → Diabetologe</p>
<p>Medikamentöse Therapie, Ernährungsberatung und -schulung, Psychotherapie zur Krankheitsverarbeitung, Sport- und Physiotherapie</p>	<p>Psychophysische Stabilisierung, Verbesserung des Krankheitscopings, Gewichtszunahme bei Untergewicht, Reduktion der Stuhlgänge bei Durchfall, Linderung oder Beseitigung von Bauch- und Rücken- oder Gelenkschmerzen, Stärkung der körperlichen Kraft und Leistungsfähigkeit</p>	<p>→ Internist → Gastroenterologe</p>
<p>Sport- und Bewegungstherapie, Krafttraining, Psychotherapie, Ergotherapie, Kreativtherapie, Information und Schulung, Schmerztherapie, Rückenschule, Tanztherapie, Gymnastik, Inkontinenztraining, Biofeedback, Stomatherapie und -schulung, Chemotherapie, Ernährungsberatung</p>	<p>Abbau von Angst und Anspannung, Wiederherstellung körperlicher Funktionen und Leistungsfähigkeit, Linderung oder Beseitigung von Schmerz, Verbesserung des Krankheitsverständnisses und der Akzeptanz, psychologische Stabilität</p>	<p>→ Internist → Onkologe</p>



Der erste Schritt:

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Er wird den Reha-Antrag mit Ihnen gemeinsam ausfüllen und Ihre besonderen Wünsche bezüglich einer bestimmten Rehaklinik darin begründen. In diesem Antrag wird auch anhand der Diagnose dargelegt, warum Sie eine Reha benötigen. Ebenso werden Ihre Behandlungsschwerpunkte fixiert.

Der zweite Schritt:

Der Antrag wird bei der Krankenkasse oder beim Rentenversicherungsträger eingereicht. Dann teilt Ihnen der zuständige Kostenträger mit, ob die Reha-Kosten übernommen werden und welche zusätzlichen Kosten für Sie anfallen.

Die Rehaklinik Ob der Tauber:

- ist eine Vorsorge- und Rehabilitations-einrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V
- führt stationäre und ambulante medizinische Rehabilitations- und Vorsorgebehandlungen sowie Anschluss-Heilbehandlungen durch
- unterhält mit den Krankenkassen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und ist eine von der BG anerkannte Kur- und Spezialeinrichtung

Für Privatversicherte bzw.

Selbstzahler wichtig:

- Erfüllung der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 4 MB/KK (medizinisch notwendige, akutstationäre Krankenhausbehandlungen)
- Erfüllung der Voraussetzungen für Rehabilitation/Kuren nach § 4 Abs. 5 MB/KK

Entgelt
Zahlt
Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Rehaklinik Ob der Tauber
Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Rückfax: 07931 541-6000

Nachname:

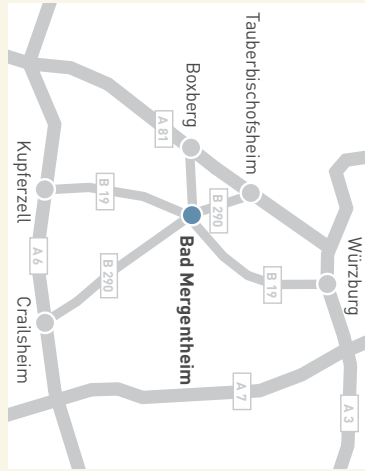
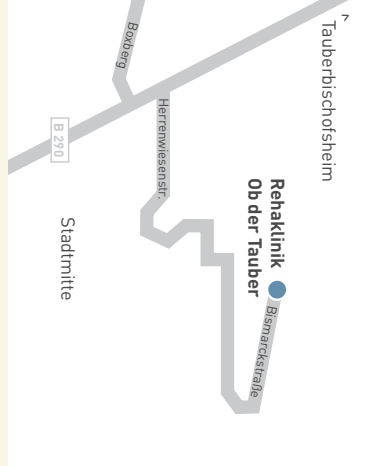
Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax/E-Mail:



Der Weg zu uns:

Ich möchte mehr Informationen zur Rehaklinik Ob der Tauber

- Klinik allgemein
- Onkologie
- Onkologie/Gastroenterologie
- Prostatakrebs
- Metabolisches Syndrom (Übergewicht, Diabetes)
- Entzündliche Darmerkrankungen
- Privat-Reha

Rehaklinik Ob der Tauber

Fachklinik für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen, Onkologie

Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 541-0
Fax 07931 541-6000

verwaltung@rehaklinik-odt.de
www.rehaklinik-odt.de

www.rehazentren-bw.de

Aufnahmebüro:

Tel. 07931 541-2204
IK-Nummer 269723069

Klinikdirektor:
Siegbert Heyen

Ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med. Hans Ruppin
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie

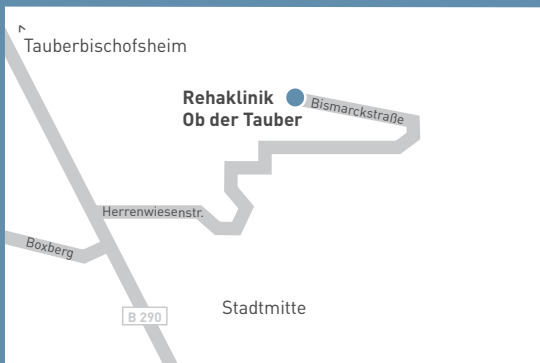


www.rehaklinik-odt.de





Der Weg zu uns:



Rehaklinik Ob der Tauber

Fachklinik für Verdauungs-
und Stoffwechselerkrankungen,
Onkologie

Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 541-0
Fax 07931 541-6000

verwaltung@rehaklinik-odt.de
www.rehaklinik-odt.de

Aufnahmebüro:

Tel. 07931 541-2204
IK-Nummer 269723069

Kaufmännischer Leiter: Traugott Weber

Chefärztin:
Dr. med. Sylvia Zipse
Fachärztin für Innere Medizin

Informationen zu allen neun
Kliniken der RehaZentren
Baden-Württemberg:
www.rehazentren-bw.de



Zertifiziert nach
ISO 9001:2008